

ELTERNBRIEF 8 IM SCHULJAHR 2021-21

Liebe Eltern,

in der kommenden Woche starten wir endlich in den Präsenzunterricht zurück. Wir freuen uns sehr!

Ab dem 22.02. bis zum 05.03. ist zunächst für 2 Wochen ein Wechselmodell vorgesehen, das mit der Schulaufsicht und den anderen Soester Grundschulen abgesprochen ist. Informationen für die Zeit danach liegen uns noch nicht vor.

GRUPPEN UND TÄGLICHER WECHSEL

Jede Klasse wird jeweils in 2 Gruppen aufgeteilt, die im täglichen Wechsel in die Schule kommen. So können wir ermöglichen, dass jedes Kind in der Schule jeweils von seiner Klassenlehrer*in unterrichtet wird. Am darauffolgenden Tag werden die Kinder ihre Aufgaben zu Hause bearbeiten. Da die Kinder immer nur einen Tag Distanzunterricht haben, können sie ohne Sprechstunden, Videokonferenzen, Erklärvideos etc. auskommen, so dass dies auch für die Lehrer*innen im täglichen Präsenzunterricht gut zu handhaben ist.

Die Gruppeneinteilung nehmen die Klassenlehrer*innen vor und teilen sie Ihnen als Anhang zu diesem Elternbrief mit; oberstes Kriterium dabei ist, dass Geschwisterkinder, auch wenn sie in unterschiedlichen Klassen oder Jahrgangsstufen sind, an denselben Tagen im Präsenzunterricht sind. Auch „Schulweg-Gemeinschaften“ werden, soweit möglich, berücksichtigt.

UNTERRICHTSUMFANG UND FÄCHER

Die Vorgabe ist, dass alle Kinder mindestens 4 Stunden Präsenzunterricht haben. Bei ausreichender personellen Ausstattung können in den Klassen 3 und 4 auch 5 Stunden unterrichtet werden. Für die Patrokli-Schule konnten wir folgendes einrichten:

Klassen 1 und 2: jeweils 4 Stunden

Klassen 3: an 3 Tagen 4 Stunden, an 2 Tagen 5 Stunden

Klassen 4: an 1 Tag 4 Stunden, an 4 Tagen 5 Stunden

Bei diesem Modell unterrichten immer die Klassenlehrer*innen und maximal eine weitere Lehrkraft einzelne Stunden pro Klasse.

Es werden schwerpunktmäßig die Fächer Mathe und Deutsch und Sachunterricht erteilt, in den höheren Klassen auch Englisch. Einzelne Sequenzen von Fachunterricht werden in den Schulvormittag eingebaut und auch in das Distanzlernen gegeben.

Den Plan, an welchen Tagen die einzelnen Gruppen wie viele Stunden haben, erhalten Sie ebenfalls als Anhang zu diesem Elternbrief von den Klassenlehrer*innen.

KLASSENARBEITEN UND VERA3

Die Rückkehr in die Schule soll natürlich nicht in erster Linie der Leistungsüberprüfung dienen, daher werden zunächst keine Klassenarbeiten geschrieben. Wir werden sicherlich die Anzahl an Leistungsüberprüfungen in diesem Halbjahr reduzieren. Es werden diagnostische Tests geschrieben die dazu dienen, nach einer so langen Zeit schnell einen Überblick über den aktuellen Leistungsstand der Kinder zu haben, um sie dann individuell und passgenau fördern und fordern zu können.

Die Vergleichsarbeiten VERA3, die eigentlich im März geschrieben werden sollten, werden verschoben; frühester Termin ist September 2021.

OGGS UND BETREUUNG

Die OGGS und die Betreuung nehmen ihren Betrieb noch nicht wieder auf!

Für die Familien, für die es - bedingt durch Arbeit oder andere Situationen – keine Möglichkeit gibt, ihr Kind zu Hause zu betreuen, bieten wir weiterhin eine Notbetreuung an. Dies gilt sowohl für die Tage, in denen Ihr Kind im Distanzunterricht arbeitet, als auch für die Tage, an denen Ihr Kind im Präsenzunterricht in der Schule war und anschließend eine Betreuung benötigt. Betreuungszeiten im Umfang ihrer gebuchten Betreuung (Übermittag oder OGGS) sind möglich. Bedenken Sie aber bitte, dass Ihr Kind dann auf jeden Fall mehrere Kontaktgruppen pro Tag hat und wägen Sie gut ab, ob es im Sinne der Kontaktminimierung andere Lösungen für Ihre Familie gibt.

Da durch die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts für uns organisatorisch eine ganz neue Situation entsteht, müssen alle Kinder für die Notbetreuung neu angemeldet werden. Ein entsprechendes Formular hänge ich an bzw. finden Sie auf der Homepage. Bitte tragen Sie unbedingt die genauen Daten und Uhrzeiten für jeden Tag ein! Wir bleiben bei dem bewährten System, dass Anmeldungen für die Folgewoche bis spätestens donnerstags um 14 Uhr unter patroklischule@soest.de eingehen müssen, um eine entsprechende Personalplanung machen zu können.

HYGIENEKONZEPT

Die neue Corona-Schutzverordnung sieht keine großen Veränderungen für die Schulen im Vergleich zur letzten Fassung von November vor. Alle wesentlichen Regelungen (offener Anfang von 7.45-8.04 Uhr, festgelegte Eingänge, Betretungsverbot, ...) bleiben bestehen.

Im gesamten Gebäude und auf dem Gelände besteht weiterhin eine Maskenpflicht, außer wenn die Kinder auf den fest dokumentierten Plätzen in der Klasse sitzen („Popo hoch, Maske auf“). In der Notbetreuung besteht weiterhin ganztägige Maskenpflicht. Laut Schutzverordnung reicht eine Alltagsmaske für die Kinder, wir empfehlen jedoch medizinische Masken. Bitte achten Sie auf die richtige Größe. Alle Lehrer*innen, Betreuungspersonal etc. sind verpflichtet, medizinische Masken zu tragen.

Unser angepasstes Hygienekonzept steht in den kommenden Tagen auf der Homepage zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, die Kinder wieder in der Schule begrüßen zu können!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Viele Grüße,

